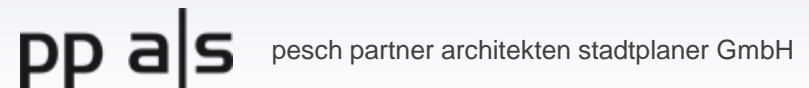




Zukunft gestalten- Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Bürgerauftaktveranstaltung
am 19. März 2018,
Bürger- und Rathaus Bestwig



- 1. Ansatz und Inhalte des Integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Gemeinde Bestwig**
- 2. Ortsteilentwicklung im demografischen Wandel**
- 3. Einbindung der Bürgerschaft: Zukunft gestalten !**
- 4. Ablaufschritte der Erarbeitung des IKEK**
- 5. Fragen und Antworten zum IKEK**
- 6. Zukunft gestalten ! Erste IKEK-Meinungsrunde mit allen**

Zukunft gestalten : IKEK als „Brückenschlag“ zwischen Zukunftsplanung und konkreten lokalen Projekten



Profil für die Ortsteile und die Gesamtstadt

- ✓ Stärken
- ✓ Entwicklungsschwerpunkte
- ✓ Handlungsprioritäten



Bürgergemein-
schaften

Versorgung
Mobilität

Wohnen
Bauen



Tourismus

Wirtschaft

Kultur,
Bergbau-
geschichte



Förderung im Bereich Dorf- und Regionalentwicklung des Programms Ländlicher Raum Nordrhein - Westfalen

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



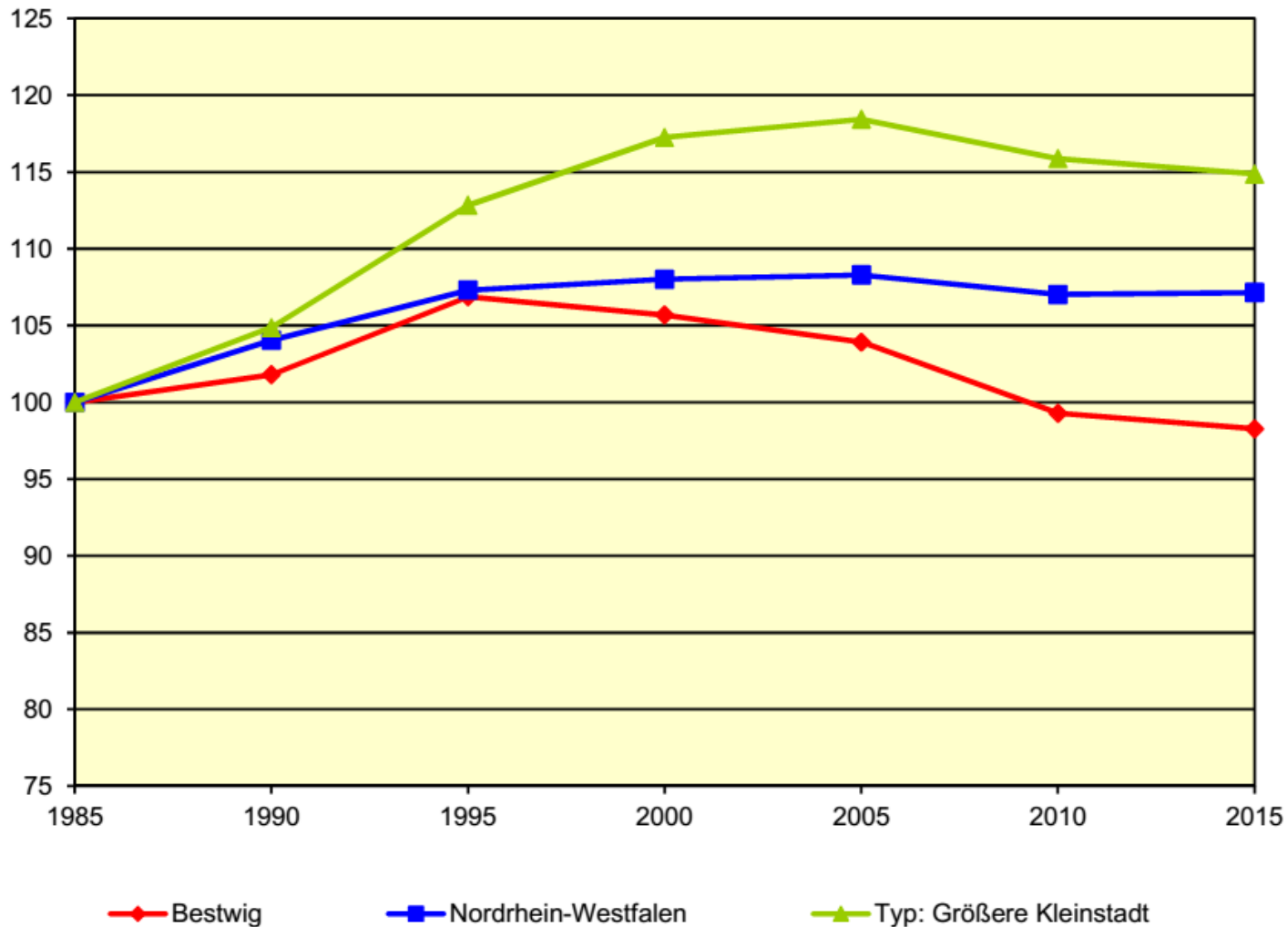
**NRW-Programm
Ländlicher Raum 2014–2020**
Förderung der ländlichen Entwicklung
in Nordrhein-Westfalen

Zukunft gestalten !

Ideen und Maßnahmenvorschläge der Bürgerschaft, z.B. zu:

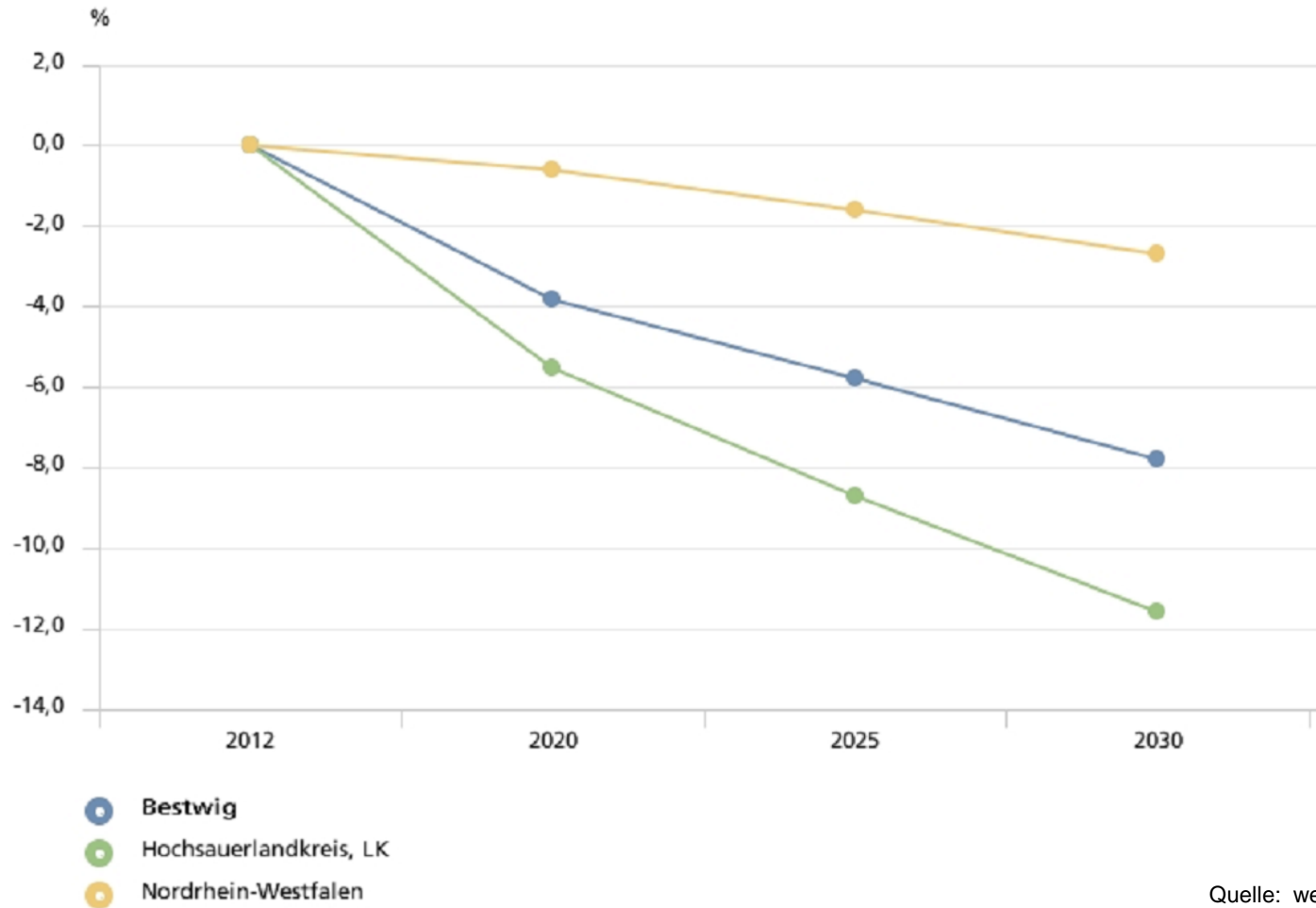
- ✓ Erhaltung **ortsbildprägender Gebäude** (z.B. Fassade, Fenster, Dach), Innenausbau z.B. für altersgerechtes Wohnen
- ✓ Aufwertung von **öffentlichen Wege und Flächen** z.B. Gestaltung, Verkehrsberuhigung, Barrierefreie /-arme Zugänge
- ✓ **Entwicklung von Dorfgemeinschaftseinrichtungen**, z.B. Raumnutzung, Barrierefreiheit, Sicherung Nahversorgung
- ✓ **Begrünungen** zur Ortsbildgestaltung, Maßnahmen zur Erhaltung von **Lebensräumen heimischer Tier- und Pflanzenarten** im Dorf
- ✓ **Umnutzung** von Bausubstanz in **landwirtschaftlichen** Betrieben, z.B., für Freizeitangebote, Gastronomie
- ✓ **Verbesserung** von kleineren **touristischen Infrastrukturen**, z.B. Sitzmöglichkeiten, Hinweisschilder, Infopunkte

Bevölkerungsentwicklung 1985 – 2015 Gemeinde Bestwig



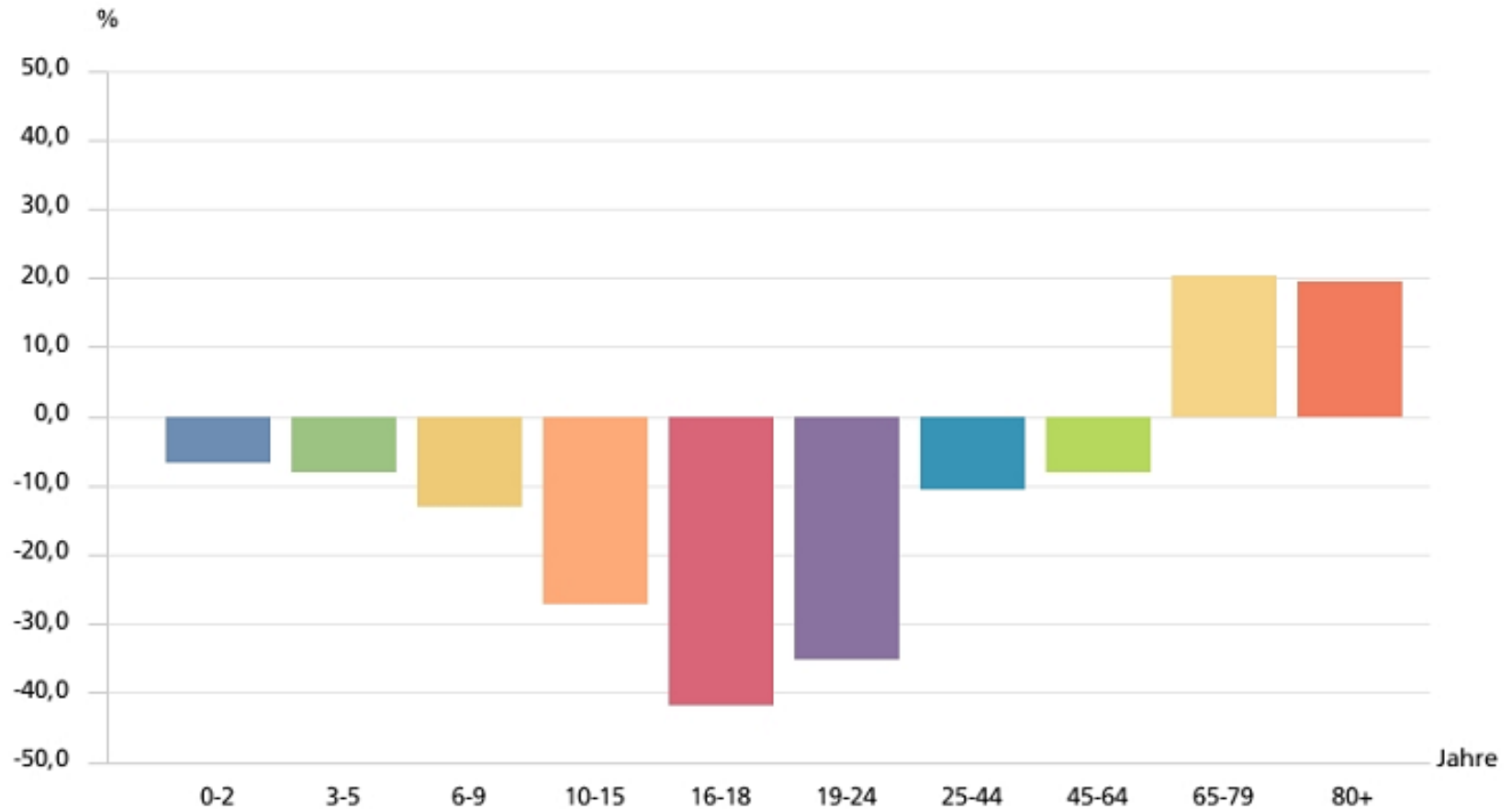
Quelle: IT.NRW
Kommunalprofil

Demografische Entwicklung Gemeinde Bestwig : Bevölkerungsentwicklung 2030 (Basis 2012)



Quelle: wegweiser.kommune
Bertelsmann Stiftung
IT.NRW Kommunalprofil

Demografische Entwicklung Gemeinde Bestwig: Bevölkerungsentwicklung 2030 (Basis 2012)



Quelle: wegweiser.kommune
Bertelsmann Stiftung

Handlungskonzept „Zukunft gestalten“ mit der Bürgerschaft:

- Feststellung von **Entwicklungsschwerpunkten**, Sammlung und Diskussion von **Maßnahmen** mit **prioritären Projekten**
- Kommunale und regionale **Entwicklungsprozesse** aufgreifen z.B.
Dorfmarketing Gemeinde Bestwig (in Ortschaft Velmede)
Alleinstellungsmerkmal „Bergbau – Natur – Erlebnis“
„**Unser Dorf hat Zukunft**“ in den Ortschaften
LEADER-Region „4 mitten im Sauerland“
REGIONALE Südwestfalen

Handlungskonzept „Zukunft gestalten“:

Die Bürgerschaft ist am Zuge !!

*Bildimpressionen
durchgeführter IKEK-
Bürgerveranstaltungen*

Bildquelle: IfR



Handlungskonzept „Zukunft gestalten“:

Nächste Schritte



**Vorbereitende Sondierungsgespräche
in allen Ortschaften
mit Ortsvorstehern und
Ortsvertretern (April 2018)**

**Erste Runde Bürgerwerkstätten
in allen Ortschaften, differenziert
nach Ortsteilen (im Juni 2018)**



Handlungskonzept „Zukunft gestalten“:

Nächste Schritte

Vorbereitende Sondierungsgespräche in allen Ortschaften
mit Ortsvorstehern und Ortsvertretern (April 2018)

Erste Runde Bürgerwerkstätten in allen Ortschaften (im Juni 2018)

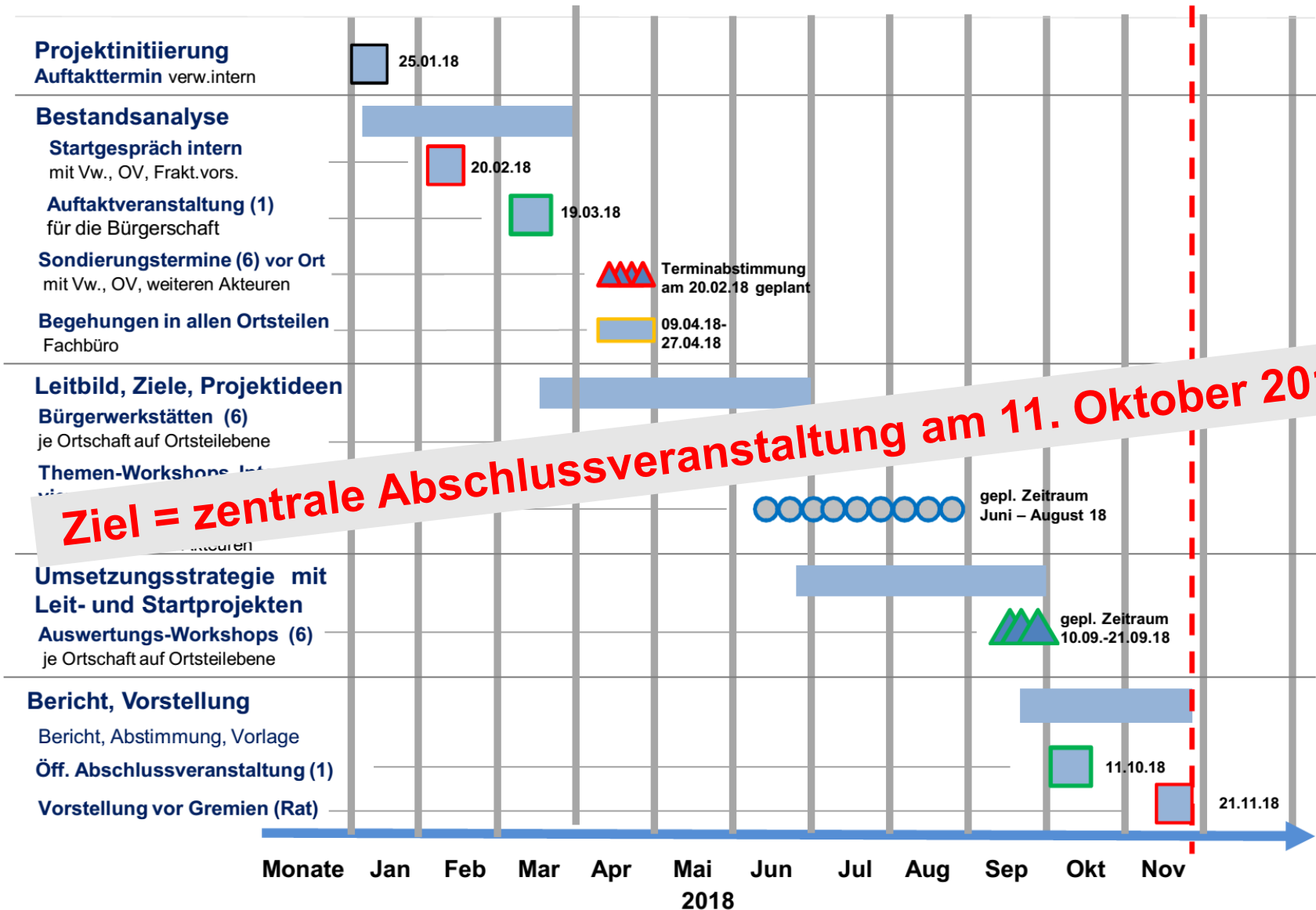


Zweite Runde Bürgerwerkstätten in allen Ortschaften (im September 2018)

Weitere Veranstaltungen und „Klientel“-Gespräche z.B. mit Dorfakteuren (Jugend, Familien, Senioren), Gemeindevertretern, weiteren Akteuren aus den Bereichen Tourismus, Mobilität, Freizeit/Sport/Erholung etc



Zeitplanung Integriertes kommunales Entwicklungskonzept Gemeinde Bestwig



Wichtige Infos auf einen Blick: im Infoblatt „Zukunft gestalten“



Die Gemeinde Bestwig entwickelt ein Konzept, um ihre Orte „fit für die Zukunft“ zu machen -
Machen Sie mit!

„Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“

IKEK – was bedeutet das ?

„IKEK“ ist die Abkürzung für „Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept“. Damit sollen ländliche Städte und Gemeinden „fit für die Zukunft“ gemacht werden. Ganz wichtig ist dabei die Mitwirkung von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern.

Gemeinsam wollen wir Ziele und Ideen entwickeln, um unsere Dörfer nach vorne zu bringen. Das IKEK soll dann ein Leitfaden für Projekte auf der Ebene der Gesamtgemeinde, der Ortschaften und Ortsteile werden. Vorhandene Initiativen und Planungen können dabei eingearbeitet werden.

Gleichzeitig ist das IKEK eine Voraussetzung, um öffentliche Fördermittel für Projekte in den Dörfern zu erhalten. Bis Ende 2018 soll das IKEK der Gemeinde Bestwig vorliegen. Das Land NRW unterstützt mit dem Programm „Ländlicher Raum 2014 – 2020“ die Kommunen unter anderem dabei, ein IKEK zu erstellen.

Wie setzt IKEK in den Ortschaften und Ortsteilen an ?

Im IKEK sollen Entwicklungsschwerpunkte in allen Ortsteilen gesetzt werden. Erster Schritt ist es, gemeinsam zu überlegen, was sinnvoll und nötig ist. Daraus sollen dann mögliche öffentliche oder private Maßnahmen abgeleitet werden.

Beispiele sind

- Belebung und Aufwertung öffentlicher Flächen und Wege in den Ortsteilen
- Modernisierung von Gemeinschaftseinrichtungen
- Verbesserung von Versorgung und Mobilität
- Erhaltung und Verbesserung von ortsbildprägenden privaten Wohngebäuden in Ortskernen
- Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude

Weitere Infos: www.bestwig.de

Bürgerbeteiligung

Besonders wichtig beim IKEK: eine intensive Bürgerbeteiligung. Denn Sie, die Bürgerinnen und Bürger, sind die Experten für Ihren Ort. Das IKEK bietet Ihnen die Gelegenheit, eigene Kenntnisse und Wünsche einzubringen.

Im Sommer und Herbst 2018 finden in allen sechs Ortschaften Bürgerwerkstätten statt. Schon jetzt sind Sie herzlich eingeladen, die Chance zu nutzen, an der Zukunftsplanung Ihres Ortes mitzuwirken.

Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner für IKEK

Gemeinde Bestwig
Sandra Fischer
☎ 02904 / 987-203

✉ sandra.fischer@bestwig.de

Institut für Regionalmanagement (iFR) Marl/Bad Berleburg

Jens Steinhoff
☎ 02365 / 856 8260

✉ steinhoff@ifr-regional.de

Die Erarbeitung des IKEK wird im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum“ mit öffentlichen Mitteln gefördert.





Erste IKEK-Meinungsrunde mit allen als „Blitzlicht“

**„Was liegt Ihnen für die Zukunftsentwicklung
Ihres Ortsteiles besonders am Herzen?“**